



Der Geist Gottes weht wie ein Wind.

### Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

## Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung  
aus zwei Jahrtausenden.

---

# Caterina von Siena und europäische Mystikerinnen

[Als PDF-Datei herunterladen](#) zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 20

---

## Wochenlied

Der Gottesgeist weht wie ein Wind,

---

er kommt auf Friedensflügeln.

Wie Atem, der lebendig macht,

weckt er die Unrast, innen,

die manchmal Sturm zu werden wagt,

Gewalt und Bosheit laut verklagt.

Er kühlt als frische Brise.

*T: Marijke Kojck-de Bruijne 1986,*

*Ü: Jürgen Henkys 1997*

*Gotteslob-Mainz 827,1*



Siena

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/18/Brooklyn\\_Museum\\_-\\_St.Catherine\\_of\\_Siena\\_%28formerly\\_described\\_as\\_Santa\\_Clara%29\\_-\\_overall.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/18/Brooklyn_Museum_-_St.Catherine_of_Siena_%28formerly_described_as_Santa_Clara%29_-_overall.jpg)

---

## Tag 1

S

Der eigentliche Schatz der Kirche ist das Blut Christi zur Erlösung der Seelen.

*(Caterina Benincasa)*

B

Alles im Himmel und auf Erden wollte Gott zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

*(Kolossierbrief 1,20)*

---

## Tag 2

S

Die Seele hofft im Glauben, dass Gott reich sei, weshalb sie auch nicht arm bleiben kann.

*(Margarete Porete)*

B

Ihr wisst, was Jesus Christus, unser Herr, in seiner Liebe getan hat: Er, der reich war, wurde euretwegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen.

*(2.Korintherbrief 8,9)*

---

## Tag 3

S

Die Menschen kennen Gott am besten, die sich am wenigsten herausnehmen, von ihm zu sprechen.

*(Angela da Foligno)*

B

Mancher schweigt und gilt als weise, mancher wird trotz vielen Redens verachtet.

*(Jesus Sirach 20,5)*

---

## Tag 4

S

Wie viele müssen sterben, um die Herrschsucht der Großen zu befriedigen.

*(Brigitta von Schweden)*

B

Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker unterdrücken und die Mächtigen ihr Macht über die Menschen missbrauchen.

*(Matthäus 20,25)*

---

## Tag 5

S

So wahr Gott unser Vater ist, so wahr ist Gott auch unsere Mutter.

*(Juliana von Norwich)*

B

So spricht der Herr:

Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet,

so tröste ich euch.

*(Jesaja 66, 13)*

## Tag 6

S

Welche Qual ist es, ohne die Liebe zu arbeiten!

*(Katharina von Genua)*

B

Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen.

*(Kolosserbrief 3,23)*

---

## Tag 7

S

Nichts besitzen ist das eigentliche Besitzen. Die Unfähigkeit, Gott zu verherrlichen, ist die beste Verherrlichung.

*(Claesinne van Nieuwlant)*

B

Wir sind arm und machen doch viele reich; wir haben nichts und haben doch alles.

(2. Korintherbrief 6,10)

---

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum "Beten mit den großen Betern" und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)